

Gidon Horowitz

erzählt

Der Garten der Träume

Märchen von Träumen

Märchen steigen wie Träume aus unbekanntem Tiefen empor und berühren mit ihren zeitlosen Symbolen die Seele. Beide sprechen eine ganz ähnliche, bildhafte Sprache, und Träume spielen in vielen Märchen auch eine wesentliche Rolle. Sie können Hoffnung geben und neue Wege weisen, aber auch vor Gefahren warnen.



Und zuweilen erzählt ein Märchen auch von der Welt des Traumes insgesamt, einer Welt, die vom Erleben her der Welt des Wachens oft zum Verwechseln ähnlich ist.

Dieses innige und dabei auch humorvolle Programm lädt die Zuhörenden ein, in ihre eigenen Träume hinüber zu gleiten. Es richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren und dauert in der Regel ca. 90 Minuten.

Foto privat